



Presseinformation

Wiesbaden, 10. April 2019
Nr. 079

Bündnis für Nachhaltigkeit geht an den Start

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird neu aufgestellt – Landesregierung nimmt Expertenempfehlung auf

„Unsere Nachhaltigkeitskonferenz wird zum Bündnis für Nachhaltigkeit. Mit dem neuen Namen kommen neue Aufgaben und neue Initiativen. Wir wollen noch gezielter nach Lösungen und innovativen Ideen für ein nachhaltiges Hessen suchen und so gemeinsam mit Verbänden aus Wirtschaft, Umwelt und dem Sozialbereich Hessen zukunftsfähig gestalten. Die strategische Neuaufstellung der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie wird uns dabei helfen“, sagte die Hessische Umweltministerin Priska Hinz heute in Wiesbaden bei der Auftaktsitzung des Hessischen Bündnisses für Nachhaltigkeit.

Mit der heutigen Sitzung wurde das bisherige Entscheidungsgremium der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen – die Nachhaltigkeitskonferenz – durch das „Hessische Bündnis für Nachhaltigkeit“ (HBN) abgelöst. Im HBN kommen Verantwortliche der Landespolitik sowie wichtiger hessischer Verbände einmal jährlich zusammen und treffen Entscheidungen für die Themen der Nachhaltigkeitsstrategie. Die Arbeit des Hessischen Bündnisses für Nachhaltigkeit wird durch das „Forum für Nachhaltigkeit“ ergänzt. Dort werden künftig die Empfehlungen für neue Schwerpunktthemen inhaltlich für die Entscheidungen im Bündnis für Nachhaltigkeit vorbereitet. Die Umstrukturierung sorgt für klare Diskussions- und Entscheidungsstrukturen.

Auch der Aufbau einer Wirtschaftsinitiative wurde in der heutigen Sitzung angestoßen. Ziel der Initiative ist es, nachhaltiges Wirtschaften mit und innerhalb der Wirtschaft anzuregen. Die ökologische und soziale Dimension ist hier von besonderer Bedeutung. In diesem Jahr soll außerdem ein Leitbild für das Hessen der Nachhaltigkeit formuliert werden. Es soll Orientierung in der Arbeit bieten und Schwerpunkte setzen.

„Mit der Neuaufstellung setzen wir Empfehlungen von unabhängigen Expertinnen und Experten um, die die Nachhaltigkeitsstrategie analysiert haben. Sie haben uns

bescheinigt, dass wir in den letzten zehn Jahren erfolgreich für mehr Nachhaltigkeit in Hessen gesorgt haben“, erklärte Hinz. „Gerade beim Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung nehmen wir in Hessen bereits eine Vorreiterrolle ein. Das haben auch die Expertinnen und Experten in ihrem Bericht hervorgehoben. Beim 5. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit haben wir mit 615 Aktionen eine sehr große Beteiligung erreicht. Besonders junge Menschen haben mit Begeisterung ihre eigenen Ideen bei dem Kreativwettbewerb „So wollen wir leben!“ eingebracht. Jugendliche in die Aktivitäten der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen einzubinden, wird deshalb auch weiterhin eine wichtige Aufgabe für uns bleiben“, ergänzte Ministerin Hinz.

Hintergrund

Die Weiterentwicklung geht auf Empfehlungen von Expertinnen und Experten – sogenannten Peers – zurück, die im „Peer Review 2018“ an die Landesregierung übergeben worden waren. Unter Vorsitz von Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rats für Nachhaltige Entwicklung, haben die Peers die vergangenen zehn Jahre der Strategie umfassend beleuchtet und analysiert. Ergebnis ist ein Bericht, in dem die Peers die Stärken und Erfolge der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen beschreiben, künftige Herausforderungen aufzeigen und zwölf Empfehlungen für die Zukunft der Strategie aussprechen. Die Empfehlungen wurden in den vergangenen Wochen analysiert und in ersten Konzepten zur Weiterentwicklung konkretisiert. Den Peer Review zum Nachlesen finden Sie unter www.hessen-nachhaltig.de/de/peer-review.html

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie Hessen: www.hessen-nachhaltig.de